

# Protokoll

Meeting der Mediterranen Rassen

(01.-02-12.2018, Hotel Sonneck in Rengshausen) Samstag, 01.12.2018 (12:40 – 17:40Uhr)

Versammlungsleitung: Gabriele Schröter

Protokoll 01.12.2018: Martin von Falkenhayn

## TOP 1

Frau Schröter (Zuchtkommissionsmitglied der Mediterranen Rassen) begrüßt die anwesenden Mitglieder & Gäste und eröffnet das Meeting. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt. Die Tagesordnung zum Meeting wurde in der Verbandszeitschrift „Unsere Windhunde“ ordnungsgemäß veröffentlicht. Gegen das Protokoll vom vergangenen Meeting sind keine Einwände erhoben worden.

Frau Schröter bringt weitere Themen ins Meeting ein. Diese werden unter TOP 7 (Verschiedenes) behandelt. Hierzu gibt es keine Einwände.

- Besprechung des Greyhound Fragebogen.
- (Fragebogen wurde vorab per Mail an die Teilnehmer gesendet.)
- Verbindliche Anwesenheit von Züchtern an Rassemeeetings.
- Terminliche Zusammenlegung mehrerer Rassemeeetings.
- Austragungsort der JAS 2019. (siehe TOP 5)
- Galgo Infotag.

## TOP 2

Frau Schröter berichtet über Ihre Tätigkeiten seit dem letzten Meeting.

- Es gab jeweils zwei Würfe bei den Podengo Português und den Pharaoh Hounds mit insgesamt 13 Welpen.
- Es wurden 5 Hunde ins Register eingetragen (2x Pharaoh Hound, 2x Podenco Canario, 1x Podenco Ibicenco).
- Es wurden 6 Hunde angekört (2x Pharaoh Hound, 1x Podenco Canario, 1x Podenco Ibicenco, 2x Podengo Português).
- Das neue Zuchtbuch ist noch immer nicht erschienen.
- Auf der Website des DWZRV wurden keine Hinweise auf Welpen/Würfe der Mediterranen Rassen veröffentlicht.
- Anmerkung Herr Rott: Er vermittelt Podengo Português immer ohne den DWZRV. Über den VDH wird er eher von Interessenten kontaktiert.
- Es wurden 7 Rundbriefe an die Interessierten der Mediterranen Rassen versendet.
- Zum Thema Gesundheit gibt es vom DWZRV seit 2017 keine neuen Informationen.
- Eine internationale Zusammenarbeit erweist sich als schwierig. Das Ausland „schweigt“ und es gibt auch keine Anfragen aus dem Ausland.
- Coursing: Ein in Deutschland lebender britischer Staatsbürger möchte mit seinem Hund an Coursingwettbewerben teilnehmen. Dies wurde ihm bisher verwehrt, da keine Coursinglizenz vorliegt. Zur Erlangung der deutschen Lizenz müsste der Hund ins Deutsche Zuchtbuch übernommen werden, was umständlich und nicht praktikabel ist. Die britische Coursinglizenz wird derzeit nur bei Prüfungen in England angeboten, was aufwendige Reisen mit sich bringt und ebenfalls nicht praktikabel ist.
- Es wird vom Meeting angeregt, ob die britische Coursinglizenz nicht auch in Deutschland erlangt werden kann. Welche Lizenzbedingungen müssen für eine britische Coursinglizenz erfüllt werden? Frau Schröter möchte die betreffende Person kontaktieren und ihn bitten, den britischen Verband gezielt nach solch einer

- Möglichkeit zu fragen.
- Beratungsgespräche gab es hinsichtlich dieser Rassen:
    - 7x Cirneco dell'Etna
    - 1x Podenco Canario
    - 2x Podenco Ibicenco
    - 2x Kritikos Lagonikos
  - Hunde suchen ein Zuhause:
    - Eine Anfrage aus der Schweiz (Podengo Português).
    - Eine Anfrage zu Kritikos Lagonikos, bei dem einer der Vorfahren ein Cirneco dell'Etna war.
  - JAS 2018: Die Jahresausstellung war gut vorbereitet und der ausrichtende Verein sehr kooperativ. Es gab hierzu einen schönen UW-Bericht und auch das Wetter war schön.
  - Seit dem letzten Meeting fand kein Treffen der Zuchtkommissionsmitglieder statt. Eine Zuarbeit zur Zuchtleitung ist kaum vorhanden. Die Kommunikation muss rasseübergreifend erfolgen. Bei den Mediterranen Rassen fallen dabei „fehlerhafte Eintragungen in der Welpenstatistik des VDH“, „falsche Schreibweise der Rassenamen“ und das „Ignorieren der Varietäten“ sofort ins Auge.
  - In „Unsere Windhunde“ wurde die Entscheidung des Vorstands veröffentlicht, dass die offiziellen Registerpapiere „Justificante de Inscripción“ vom spanischen Verband RSCE (FCI Mitglied) nun auch vom DWZRV anerkannt werden.

### TOP 3

Für die Wahl „Zuchtkommissionsmitglied der Mediterranen Rassen“ (ZKM) hat Herr Rott die Wahlleitung übernommen. Als Kandidaten stehen Frau Schröter und Herr von Falkenhayn zur Wahl.

#### Ergebnis vom ersten Wahlgang (offene Wahl):

Schröter, Gabriele = 4 Stimmen  
 von Falkenhayn, Martin = 4 Stimmen  
 Enthaltungen = 1 Stimme  
 Ungültige Stimmen = keine

Auf Grund des Wahlergebnisses schlägt Herr Rott folgende Alternative vor. Frau Schröter verbleibt als ZKM und Herr von Falkenhayn wird ihr Vertreter.

- Frau Schröter sieht als Aufgabe für ihren Vertreter die Ausrichtung der JAS vor.
- Herr von Falkenhayn steht als Vertreter nicht zur Verfügung.

#### Ergebnis vom zweiten Wahlgang (geheime Wahl):

Schröter, Gabriele = 4 Stimmen  
 von Falkenhayn, Martin = 5 Stimmen  
 Enthaltungen = keine  
 Ungültige Stimmen = keine

Herr Rott (Wahlleiter) dankt Frau Schröter für Ihre geleistete Arbeit, bei der die Hunde im Vordergrund standen und auf Fragen stets antwortete.

**Damit schlägt das Meeting Herrn von Falkenhayn als Kandidaten für das Amt des ZKM der Mediterranen Rassen vor (...) Herr von Falkenhayn *nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen*.**

Herr von Falkenhayn nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

## TOP 4

Nach reger Diskussion wird der Antrag zurückgezogen, da zwischenzeitlich die Anerkennung der FCI / RSCE Dokumente durch den DWZRV in der UW veröffentlicht wurde.

Hintergrund des Antrags war die Ablehnung eines in Spanien lebenden und dort zur Zucht zugelassenen Rüden. Dieser Rüde hatte offizielle FCI / RSCE Registerpapiere. Die Ablehnung führte letztendlich dazu, dass ein geplanter Wurf verhindert wurde.

Tenor der Meeting-Teilnehmer war Unverständnis über das Verhalten des DWZRV Vorstands. Dass FCI Papiere abgelehnt wurden, weil diese in „Spanisch“ und nicht in „Deutsch“ ausgestellt waren, war für die Anwesenden nicht nachvollziehbar.

## TOP 5

Für die JAS 2019 war der Ort „Gut Basthorst“ (CCSH e.V.) vorgesehen. Nachdem dieser die Veranstaltung um eine Woche vorverlegt hat, befürchtet Frau Schröter kalte, für Mediterrane Rassen untypische, Temperaturen. Sie steht bereits in Kontakt mit dem Verein „WRV Hannover“, zwecks Verlegung der JAS 2019. Damit einhergehend wird auch der Termin von April in den Juli verlegt. Am zweiten Veranstaltungstag findet in Hannover das Welfenrennen statt.

Als Würdigung Ihrer Verdienste als ZKM, wird Frau Schröter von Herrn Rott und Herrn Juche als Richterin der JAS 2019 vorgeschlagen. Weitere Richtervorschläge sind Herr Eberhard und Herr Knauber. Die Wahl fällt einstimmig auf Frau Schröter.

## TOP 6

6.1 Herr Rott: Unterstützung für kooperative Mitglieder des DWZRV (Rennvereine)

Herr Rott führt aus, dass der DWZRV einen Geldbetrag an einen Verein (DWZRV Mitglied) übergeben hat. Auf Grundlage dieses Vorgangs werden von ihm nachfolgende Fragen gestellt, die nach langer Diskussion mit dem Ergebnis enden, dass hier die Landesgruppen der richtige Ansprechpartner sind.

- Unterstützung für Vereine , die in Not geraten sind. Darf der DWZRV unterstützend eingreifen? Welche Möglichkeiten hat der DWZRV?
- Der DWZRV hat einen Geldbetrag an einen Verein übergeben. Ist dies aus rechtlicher Sicht in Ordnung?
- Darf der DWZRV Darlehen vergeben?
- Wie ist die Abhängigkeit zwischen den Vereinen und dem DWZRV?
- Sind die Rennvereine „richtig“ eingebunden? Bedarf es ggf. anderer Strukturen?
- Dürfen Mitglieder im Rennverein sein, die nicht im DWZRV Mitglied sind?
- Wie ist die Handhabung bei Anträgen an die JHV, die durch einen Verein eingebracht werden, bei deren Abstimmung auch „nicht DWZRV Mitglieder“ mitgewirkt haben?

6.2 Herr Rott: Ist „Unsere Windhunde“ eine Rennsportzeitung und wenn ja, warum?

Ob die Berichte aus dem Sportbereich oder dem Showbereich in „Unsere Windhunde“ überwiegen, wird von den Anwesenden unterschiedlich bewertet. Herr von Falkenhayn gibt

zu bedenken, dass die Redaktion abhängig von den eingereichten Berichten der DWZRV-Mitglieder ist. Hier liegt es an jedem selbst, durch Beiträge, das Magazin „Unsere Windhunde“ mitzugestalten.

Ergebnis der Diskussion: Das Magazin „Unsere Windhunde“ ist keine Rennsportzeitung.

## **TOP 7 (Verschiedenes)**

7.1 Für Züchter soll der Besuch vom Rassemblement verpflichtend werden.

Am heutigen Meeting nimmt nur ein aktueller Züchter teil. Die generelle Teilnahme am Rassemblement ist gering. Dabei ist das Rassemblement die einzige Stelle, wo ein Züchter Einfluss auf den Verband nehmen kann.

Es folgt eine rege Diskussion ...

- Welche Konsequenzen ein Fernbleiben beim Meeting haben könnte (z.B. temporäres Zuchtverbot)?
- Was erwartet der Züchter vom Verband?
- Ist die aktuelle Form des Rassemblements zeitgemäß? (z.B. Rassemblement als Teil eines Windhund Kongresses)
- Sind die Teilnahmegebühren für viele Interessierte zu hoch?

Ergebnis: Die Teilnahme am Rassemblement (mindestens jedes zweite Meeting) soll für Züchter verpflichtend werden. Einen Antrag zur Einreichung bei den Landesgruppen wird von Frau Schröter ausgearbeitet und an die Mediterranen Mitglieder verteilt.

## **DWZRV Richtertagung 2019**

Im Februar 2019 findet in Espenau die DWZRV Richtertagung statt. Dort sollen die Mediterranen Rassen „am lebenden Beispiel“ den Richtern vorgestellt werden. Hierzu wird Frau Schröter die Mediterranen Besitzer anschreiben, ob diese ihre Hunde dort präsentieren wollen. Der genaue Termin ist zum Zeitpunkt des Meetings nicht bekannt und wird nachgereicht.

## **Tagesordnung gemäß Einladung**

1. Begrüßung, Regularia
2. Bericht des ZKM
3. Wahl des Zuchtkommissionsmitglieds zur Bestätigung durch die JHV
4. Antragsvorschlag an die JHV:  
Ergänzung der DWZRV-Zuchtordnung 2017 im Abschnitt 4, Zuchtzulassung, Körung um einen weiteren Punkt: Für Rassen, deren Ursprungsland Spanien ist, gilt folgendes: Beim Einsatz von im Ursprungsland stehenden Rüden ist für den Deckakt eine Kopie der 'Justificante de Inscripción' des Rüden ausreichend. Aus der Justificante de Inscripción muss hervorgehen, dass der Rüde für die Zucht geeignet ist. Begründung:  
In der DWZRV Zuchtordnung 2017 heißt es bereits in Abschnitt 4.2 (...) Im Ausland stehende Rüden, die nicht nach der Körordnung des DWZRV angekört sind, sind nur dann zur Zucht zugelassen, wenn sie die Bedingungen des Landes erfüllen, in dem sie zum Zeitpunkt des Deckaktes stehen. (...) In Spanien registrierte Hunde (unvollständige drei Generationen) werden im 'Registro de Razas Caninas' (RRC) eingetragen. Der Besitzer erhält eine 'Justificante de Inscripción' mit RRC Nummer und FCI Logo vom spanischen Verband RSCE. Auf diesem Dokument wird auch die Zuchteignung eingetragen. Innerhalb Spaniens ist dieses Dokument für die

- Zuchtverwendung ausreichend.
5. Vorschläge und Abstimmung zur Jahresausstellung 2019 (Orts- und Richterauswahl)
  6. Themenvorschläge zur Diskussion:  
Unterstützung für korporative Mitglieder des DWZRV (Rennvereine) Ist 'Unsere Windhunde' eine Rennsportzeitung, und wenn ja, warum?
  7. Verschiedenes

### Anhang: Teilnehmerliste

Name	DWZRV Mitglied	Gast
Belz, Günter		x
Belz, Sigrid	x	
von Falkenhayn, Jessica	x	
von Falkenhayn, Martin	x	
Juche, Andreas		x
Pfaffl, Katja	x	
Rodin, Alexander	x	
Rodin, Sarah	x	
Rott, Manuel	x	
Schröter, Gabriele	x	
Scotland, Jan	x	

#### Anmerkung 1 der Versammlungsleiterin:

Nach meiner Erinnerung habe ich gesagt, dass ich den Antrag formulieren und an meine Landesgruppe weiterleiten werde, was ich auch rechtzeitig zur LG-Versammlung Weser-Ems am 09. 12. 2018 getan habe, wo der Antrag behandelt **aber nicht angenommen** wurde.

#### Anmerkung 2 der Versammlungsleiterin:

Die Teilnehmer Roden, A. und S. verließen die Versammlung nach der Wahl, ca. 15.50 h.

#### Anmerkung 3 der Versammlungsleiterin:

Das Protokoll wurde vom Protokollführer nicht gezeichnet.

GEZEICHNET: Gabriele Schröter, 19. 12. 2018